

Verteilung von Geldern für Arbeitsmaterialien

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 27. Februar 2024 12:25

Zitat von NRW-Lehrerin

Das ist mir durchaus bewusst...

Ich muss meinen Kopf dafür nicht hinhalten .. das hat die SL so entschieden.

Aber wenn ich von mir als Mutter ausgehe finde ich es richtig.

Ich will gutes und lernförderliches Material für meine Kinder gerne bezahlen.

Das ist ja schön und gut. Nur leider hängt diese Einstellung wieder finanziell schlechter gestellte Familien komplett ab. Ich finde, dass es unsere gesellschaftliche Aufgabe ist, uns da auch für diese Eltern in den Klassen der eigenen Kinder stark zu machen.

Dass man dann an anderer Stelle wiederum für eine bessere finanzielle Ausstattung der Schulen einsteht, steht nochmal auf einem anderen Blatt.

Im übrigen sammelt hier in NRW, in der Grundschule meiner Tochter, die Schule kein weiteres Materialgeld ein. Wir haben zu Beginn des Schuljahres zwei Arbeitshefte über den Eigenanteil finanziert und fertig. Alle weiteren Arbeitshefte stellt die Schule (da habe ich bisher von 3 weiteren Heften erfahren). Bei dem hohen Anteil an BuT berechtigten Kindern, würde euer Vorgehen hier auch sofort aufliegen.

Du lebst dann vermutlich in einer finanziell gut situierten Umgebung.